

[45772.] Mitte Januar 1877 erscheint in unserm Verlag:

Der praktische Rübenbauer.
Anleitung zur rationellen Kultur
der Zucker- und Futterrüben.
Vom landwirthschaftlichen Central-
verein der Provinz Sachsen gekrönte
Preisschrift

von
Dr. J. J. Fühling,
Professor an der Universität Heidelberg.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Ca. 26 Bogen 8. Preis ca. 8 M.

Nachdem die zweite Auflage dieses in den betreffenden Kreisen sehr geschätzten Buches seit 9 Jahren vergriffen ist, wird die Nachfrage nach der dritten, alle neuen Erfahrungen umfassenden Auflage gewiss eine bedeutende werden.

Alle vor Erscheinen bestellten Exemplare liefern wir gegen baar mit 40 % und 12 + 1, später mit 25 %.

Bonn, im December 1876.
Max Cohen & Sohn (Fr. Cohen).

[45773.] Gegen Weihnachten erscheint eine neue Auflage von:

Jeller, P., Leben der gotts. Crescentia
Höss von Kaufbeuren.

A. Laumann in Dülmen.

[45774.] Zur Versendung fertig liegt folgender Prospect, und bitten wir, davon verlangen zu wollen:

Nach dem Weihnachtsfest wird erscheinen:

Der deutsch-französische Krieg
1870—71.

Mit Genehmigung des Großen General-
stabes nach dessen Darstellung erzählt

von
Dr. W. Rods,
Gymnasial-Oberlehrer.

I. Theil.

Geschichte des Krieges bis zum Sturze
des Kaiserreichs.

I. Heft.

Vom Beginn der Feindseligkeiten bis zu
den Schlachten bei Metz.

6 Bogen 8. Mit 3 Karten.

Preis 1 M 20 s.

Mit Genehmigung des königlichen Großen Generalstabes hat der Verfasser das große Geschichtswerk desselben über den deutsch-französischen Krieg zu einer volkstümlichen Darstellung benutzt, welche, indem sie sich eng an den Bericht des Generalstabes anlehnt, die hohen Vorzüge dieses Werkes, einfache, klare, zuverlässige, nach beiden Seiten gerechte Behandlung, sich zu eigen macht, und, indem sie alle minder wichtigen Ereignisse nur kurz behandelt, Mittheilungen rein militärischen Interesses aber ausschließt, dem gesammten deutschen Volke sich widmet. An Alle, welche die Großthaten des

Jahres 1870 in der gerühmten Darstellungsweise des Großen Generalstabes kennen lernen wollen, ohne der Geschichte des Feldzuges ein eingehenderes Studium widmen zu können, wendet sich daher der Verfasser mit diesem in patriotischer Absicht und dem Volk zu Ehren unternommenen Werke in der Hoffnung, daß dasselbe in allen Kreisen offene und freundliche Aufnahme finden werde.

Die Verlagsbuchhandlung wird obiges Werk, zunächst die im ersten Theil des Generalstabes behandelten Abschnitte, also den deutsch-französischen Krieg bis zum Sturze des Kaiserreichs (Schlacht von Sedan) umfassend, in 3 Hefen ausgeben, denen für jede Schlacht Originalarten nach denen des königlichen Großen Generalstabes beigelegt sein werden. Die Subscription bezieht sich daher auf diesen ersten Theil (3 Hefen).

Den Herren Collegen machen wir durch obiges vorläufige Mittheilung von diesem Unternehmen und bitten, namentlich Vereinen (Kriegervereinen) und Schulen davon Kenntniß geben zu wollen.

Berlin, 8. December 1876.

G. S. Mittler & Sohn.

Mörke, Maler Nolten.

[45775.]

In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Maler Nolten.

Ein Roman

von

Eduard Mörke.

Zweite überarbeitete Auflage.

Erster Band. 8. 5 M. ord.

Der zweite Band wird in 14 Tagen folgen, sodas das längst erwartete Werk bis Weihnachten vollständig vorliegt.

Stuttgart, 7. December 1876.

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung.

[45776.] Mit Bezug auf täglich an mich gerichtete Anfragen und Bestellungen theile ich Ihnen mit, dass der

Erste Unterricht

des

Pharmaceuten.

Von

Dr. Hermann Hager.

Chemisch-pharmaceutischer Theil.

Mit ca. 200 in den Text gedruckten

Holzschnitten.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Preis 12 M. — eleg. gebunden 13 M. 40 s.

hoffentlich noch vor Neujahr (auf feste Bestellungen) ausgegeben wird, ob noch vor dem Weihnachtsfeste, kann ich nicht zusagen. Längere Krankheit des Herrn Verfassers hat die Fertigstellung wider Erwarten um mehrere Monate verzögert.

Um Ihnen für den Fall des rechtzeitigen Erscheinens die Möglichkeit zu geben, das gern gekaufte Werk als Festgeschenk verwerthen zu können, und Sie doch im ande-

ren Falle gegen den Verlust, der Ihnen durch den Empfang nach Weihnachten erwachsen könnte, zu sichern, erkläre ich mich bereit, Ihnen bei Bezügen bis zum 15. Januar 1877 gegen baar 33 1/3 % u. 7/6 zu gewähren.

Die Bezugsbedingungen erlöschen bestimmt am angegebenen Termine.

Eine à cond.-Versendung des Werkes findet erst im Laufe des nächsten Monats statt.

Ich bitte um gef. umgehende Angabe Ihres festen Bedarfes.

Berlin, 5. December 1876.

Julius Springer.

Angebotene Bücher u. s. w.

[45777.] Die **Bollmann'sche Buchh.** in Cassel offerirt und erwartet directe Gebote auf: **Brehm's Thierleben.** Gr. Ausg. Geb. Gut erhalten.

Statt 20 M., zu nur 2 M. baar!

[45778.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt in neuen, broschirten Exemplaren

statt 20, zu nur 2 M. netto baar:

Briefe an Ludwig Tieck,

herausgegeben von **Karl v. Holtei.** 4 starke Bände 8.

Eine Sammlung von mehreren hundert Briefen d. bedeutendsten u. berühmtesten Schriftsteller unserer Zeit, als: Achim v. Arnim, Bettina, Bauernfeld, Boisseree, Clemens Brentano, Collin, Deinhardstein, Devrient, Förster, Gustav Freytag, Goethe, Hauff, Hebbel, Hoffmann, Holtei, Jacobi, Zimmermann, Justinus Kerner, Kleist, Heinr. Koenig, Heinr. Laube, Otto Ludwig, Mendelssohn-Bartholdy, Wolfgang Menzel, Meyerbeer, Robert Prutz, Karl v. Raumer, Ludwig Reilstab, Jean Paul, Friedrich Rückert, F. v. Sallet, Aug. Wilh. Schlegel, Joh. Schloffer, Gustav Schwab, David Strauß, K. A. Varnhagen v. Ense, Gottfried Weber, Joseph Freih. v. Zedlitz u. s. w.

Freiligrath-Album.

[45779.]

So lange Vorrath, liefern wir zu 2 M. baar und 7/6:

Deutsche Dichtergaben für
F. Freiligrath.

Mit Beiträgen von Bodenstedt, Geibel, Heyse, Kinkel u. A. Hrsg. v. Schab u. Hub.

Mit F.'s Portrait in Stahlstich. 1868.

Eleg. brosch. (Ladenpreis 4 M. 50 s.)

A. Stuber's Antiquariat in Würzburg.

[45780.] **O. Flössel** in Dresden, Auguststr., offerirt, Best. nur pr. Post.:

Ueb. Land u. W. 1870—74. In 5 Hftn. 10 M.

— Generalstabsw. 1870/71. 10 Hfte. cplt. Neu.

20 M. — Gartenlaube 1862—73. Geb.

Schönes Expl. 24 M.; — do. 1855, 57, 58.

Geb. 9 M.